



CH-6371 Stans, Dorfplatz 2, Postfach 1246

An die Mitglieder des Landrates

Stans, 30. Oktober 2020

## **Budget 2021. Finanzplan 2022-2023. Investitionsplan 2024-2025. Jahresziele 2021. Bericht der Finanzkommission**

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin  
Sehr geehrte Landrätinnen und Landräte

Die Finanzkommission hat an den Sitzungen vom 14. September, 23. und 30. Oktober 2020 die Anträge des Regierungsrates betreffend das Budget 2021, den Finanzplan 2022-2023 sowie den Investitionsplan 2024-2025 in Anwesenheit von Regierungsrat Alfred Bossard beraten. Ergänzend haben Zweier-Delegationen der Kommission den einzelnen Direktionsvorstherinnen und -vorsteher Fragen gestellt bzw. Gespräche zum Budget mit diesen geführt. Gestützt auf Art. 21 des Landratsgesetzes hat die Finanzkommission die Berichte und Anträge eingehend geprüft und wo erforderlich mit den Direktionen besprochen. Mit dem Landammann wurde eine Schlussbesprechung geführt. Die Kommission erstattet dem Landrat gemäss § 92 des Landratsreglements folgenden Bericht.

### **1 Allgemeines**

Das Budget 2021 weist in der Erfolgsrechnung bei einem operativen Ergebnis von Fr. -4'682'000 ein Gesamtergebnis von Fr. -1'862'000 aus. Der Finanzplan rechnet mit deutlich schlechteren operativen Ergebnissen für das Jahr 2022 mit Fr. -10'408'000 und für das Jahr 2023 mit Fr. -9'193'000.

Die Investitionsrechnung rechnet für das Jahr 2021 mit Nettoinvestitionen von Fr. 35'791'000.

### **2 Budget 2021**

#### **2.1 Erfolgsrechnung**

Die Finanzkommission hat das Budget 2021 eingehend beraten und beantragt dem Landrat einstimmig, dem Antrag des Regierungsrates mit drei Anpassungen bei den Leistungsauftragsweiterungen zuzustimmen.

Das Budget für das kommende Jahr sieht grundsätzlich gut aus, allerdings ist zu berücksichtigen, dass die erwarteten Mindererträge bei den Steuern infolge der Pandemie einerseits durch die Ausschüttung der Nationalbank und andererseits durch den Sondererlös durch den Verkauf der Aktien des Kantonsspitals an das Luzerner Kantonsspital (LUKS) in der Höhe von

7.2 Mio. Franken kompensiert werden. Deshalb sind die Auswirkungen der Pandemie im Jahr 2021 im Budget noch nicht stark spürbar.

Im Übrigen gab das Budget zu keinen nennenswerten Bemerkungen Anlass.

Bei den folgenden drei Leistungsauftragserweiterungen beantragt die Finanzkommission dem Landrat Anpassungen bzw. die Ablehnung.

#### Leistungsauftragserweiterung Sozialamt (Sachbearbeitung Sozialdienst)

Der Regierungsrat beantragt eine unbefristete Leistungsauftragserweiterung um 70%. Die Finanzkommission beantragt mit 6:2 Stimmen bei 2 Enthaltungen eine auf drei Jahre befristete Leistungsauftragserweiterung um 50%. Damit können die Sozialarbeiterinnen und -arbeiter erheblich von administrativen Aufgaben entlastet werden. Die Finanzkommission erwartet von der Gesundheits- und Sozialdirektion, weitere interne Effizienzsteigerungsmassnahmen im Sozialamt und im Sozialdienst zu prüfen. Im Laufe der Befristung soll sich zeigen, ob die Leistungsauftragserweiterung längerfristig erforderlich und verlängert werden bzw. noch weiter ausgebaut werden muss.

#### Leistungsauftragserweiterung Amt für Justiz, Migration

Der Regierungsrat beantragt eine Leistungsauftragserweiterung um 100%. Die Finanzkommission beantragt mit 8:2 Stimmen eine Leistungsauftragserweiterung um 50%. Der Bedarf an einer Erweiterung zur Verkürzung der Wartefristen bei den Bewilligungen ist ausgewiesen. Mit einer Erweiterung um 50% sollten die Wartefristen auf ein akzeptables Niveau gesenkt werden können.

#### Leistungsauftragserweiterung Amt für Justiz, Zivilstandsamt

Der Regierungsrat beantragt eine Leistungsauftragserweiterung um 50%. Die Finanzkommission beantragt mit 6:3 Stimmen bei einer Enthaltung, die Leistungsauftragserweiterung abzulehnen. Zum jetzigen Zeitpunkt erscheint der Bedarf für die Erweiterung nicht dringend. Dieser soll im Zusammenhang mit der anstehenden Revision des Bundesrechts (Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister) noch einmal geprüft werden.

Der Leistungsauftragserweiterung Sozialamt, Sachbearbeitung Berufsbeistandschaft hat die Finanzkommission mit 6:4 Stimmen, den übrigen Leistungsauftragserweiterungen einstimmig zugestimmt.

## **2.2 Investitionsrechnung**

Die Finanzkommission hat die einzelnen Investitionsvorhaben geprüft. Die Finanzkommission unterstützt die vorgesehenen Investitionen.

Hinsichtlich der Umfahrung Stans West (Stans-Ennetmoos) sind im Budget 2021 Fr. 30'000.- eingestellt. Ein künftiger Objektkredit wird dem Landrat und den Stimmberechtigten vorgelegt werden müssen. Ein entsprechender Budgetkredit wäre daher frühestens im Jahr 2022 im Budget einzustellen. Entsprechend würden auch der Finanzplan 2023-2024 und der Investitionsplan 2025-2026 angepasst.

## **2.3 Antrag**

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig mit 10:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen, das Budget 2021 unter Berücksichtigung der Änderungsanträge der Finanzkommission bei den Leistungsaufträgen zu beschliessen.

### 3 Finanz- und Investitionsplan

Anders als beim Budget 2021 können die Mindererträge durch die Pandemie in den Finanzplanjahren 2022 und 2023 nicht mehr kompensiert werden. Daher werden in diesen Jahren grössere Entnahmen aus den finanzpolitischen Reserven erfolgen müssen. Diese Reserven sind jedoch noch gut dotiert. Mit den entsprechenden Entnahmen wird das Defizit auf ein akzeptables Niveau von unter 2 Mio. Franken reduziert werden können.

Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig, den Finanzplan für die Jahre 2022 und 2023 zu genehmigen und den Investitionsplan für die Jahre 2024 und 2025 zur Kenntnis zu nehmen.

### 4 Jahresziele 2021

Das Vierjahresprogramm 2021-2024 bildet die Grundlage für die Jahresziele. Einzelne Jahresziele wie beispielsweise die Reorganisation des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz fehlen, bei anderen Jahreszielen fehlt es an der Beeinflussbarkeit oder an der Sinnhaftigkeit wie beispielsweise beim Zielwert für die Anzahl Konkurse oder dem Ziel, das Untersuchungsgefängnis möglichst gut auszulasten.

Die Finanzkommission hat die Jahresziele 2021 zur Kenntnis genommen.

Freundliche Grüsse  
FINANZKOMMISSION



Jörg Genhart  
Präsident



lic. iur. Emanuel Brügger  
Landratssekretär